



HAUS KATHARINA EGG

Für Menschen mit er-
höhtem Pflegebedarf

→ [INFORMATIONSMAPPE](#)



HEILIGGEISTSPITALSTIFTUNG
FREIBURG

VORSTELLUNG DER EINRICHTUNG

Das Pflegeheim Haus Katharina Egg wurde 2008 auf dem Laubenhofgelände im Stadtteil Waldsee in Freiburg eröffnet. In unserem Haus bekommen Sie Hilfe, Pflege und Betreuung, die sich an Ihrem Bedarf orientiert. Der Erhalt Ihrer größtmöglichen Selbstständigkeit liegt uns am Herzen.

Das Haus Katharina Egg ist ein Pflegeheim mit 100 Plätzen. Das Haus verfügt über 76 Einzelzimmer und 12 Doppelzimmer.

Alle Zimmer sind mit eigenem Bad mit Dusche und WC ausgestattet.

Unser modern gestaltetes Haus bietet ein helles und freundliches Ambiente mit Blick ins Grüne.



Das Haus Katharina Egg bietet auch Pflege in Form einer Kurzzeitpflege an (10 eingestreute Plätze).

Neben dem Haus Katharina Egg runden das Begegnungszentrum mit Café, das Wohnen mit Betreuung und die Tagespflege „Offenes Wohnzimmer“ das Gesamtangebot auf dem Laubenhofgelände ab.

Das Haus Katharina Egg richtet sich an...

ältere Menschen, die trotz ihres Hilfe- und Pflegebedarfs ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmtes Leben in einer überschaubaren Wohngruppe von höchstens 12 Bewohnerinnen und Bewohnern führen möchten.

Wir zeichnen uns durch hohe Fachlichkeit und Spezialisierung in folgenden Bereichen aus:

- Demenz
- Gerontopsychiatrische Pflege
- Palliative Versorgung in enger Kooperation mit dem Palliativnetz Freiburg

Unsere Leistungen auf einen Blick:

Pflege

- Bezugspflege in Wohngruppen
- Individuelle Pflegeplanung
- Psychosoziale Pflege
- Fachkräfte für gerontopsychiatrische Pflege
- Fachkräfte für Palliativpflege

Qualitätssicherung

Die Qualität der Pflege- und Betreuungsarbeit wird sowohl intern als auch extern regelmäßig geprüft bzw. überprüft, um eine dauernde Weiterentwicklung der Pflege- und Betreuungsqualität konsequent zu sichern. Interne Audits, ein Feedbackmanagement (Lob und Kritik) sowie ein Vorschlags- und Verbesserungswesen sind hier nur einige Instrumente, die wir für Sie in unsere tagtägliche Arbeit integrieren.

Betreuung und Aktivierung

- Betreuung durch den Sozialdienst und zusätzliche Betreuungskräfte
- Einzelbetreuung, wie z. B. begleitete Spaziergänge, Vorlesen, Einzelgespräche
- Gruppenangebote, wie z. B. Kaffeenachmittag, Konzerte, Gottesdienste, GRIPS Hirnleistungstraining, Gesprächskreise, Erzählcafés, Singen, Spielen, kreatives Werken, Bewegungsübungen, Gymnastik
- Seelsorgerische Betreuung, Sterbebegleitung
- Ehrenamtlich Engagierte, Besuchsdienst

□ **Hauswirtschaft**

- Abwechslungsreiche Kost mit individueller Wahlmöglichkeit (Vollkost, Leichte Kost, Vegetarische Kost)
- Die Reinigung des Hauses und der Bewohnerzimmer erfolgt durch eine Fremdfirma nach einem festen Reinigungsplan.
- Die Wäscheversorgung wird durch einen externen Dienstleister sichergestellt.
- Jahreszeitliche Dekoration in den Wohngruppen

□ **Haustechnik**

- Die Haustechnik sorgt für die Funktionsfähigkeit der technischen Einrichtung.
- Hilfestellung bei Ihrem Einzug ist bei Bedarf durch unsere Haustechniker möglich.
- Instandhaltungen und Wartungen auf den Wohnbereichen werden sorgfältig geplant und durchgeführt.

□ **Kostenpflichtige Zusatzleistungen:**

- Näharbeiten für private Wäsche und Kleidung
- Hilfe bei Ein- und Auszug
- Service für private Gegenstände
- Mietkühlschrank

□ **Externe Dienstleistungen:**

- Chemische Reinigung (persönliche Bekleidung)
- Apotheke
- Fußpflege
- Friseur

PREISE UND FINANZIERUNG

Da das Haus Katharina Egg von den Kranken- und Pflegekassen anerkannt und zugelassen ist, richten sich die Kosten nach der individuellen Einstufung durch den medizinischen Dienst (MD) der Krankenkasse. Gerne beraten wir Sie persönlich über die Leistungen und Antragstellungen bei Ihrer zuständigen Pflegekasse.

Vollstationäre Dauerpflege

Pflegegrad	1	2	3	4	5
Pflege	74,62 €	100,30 €	117,19 €	134,81 €	142,74 €
Unterkunft	23,87 €	23,87 €	23,87 €	23,87 €	23,87 €
Verpflegung	14,70 €	14,70 €	14,70 €	14,70 €	14,70 €
Investitionskosten	14,27 €	14,27 €	14,27 €	14,27 €	14,27 €
Ausbildungsumlage	5,40 €	5,40 €	5,40 €	5,40 €	5,40 €
Tagessatz	132,86 €	158,54 €	175,43 €	193,05 €	200,98 €
<u>Monat 1)</u>	4.041,60 €	4.822,79 €	5.336,58 €	5.872,58 €	6.113,81 €
Zuzahlung Pflegekasse*	131,00 €	805,00 €	1.319,00 €	1.855,00 €	2.096,00 €
Eigenanteil	3.910,60 €	4.017,79 €	4.017,58 €	4.017,58 €	4.017,81 €

1) pro Monat werden 30,42 Tage abgerechnet

* Der Leistungszuschlag nach §43c SGB XI ist hier nicht berücksichtigt.

Kurzzeitpflege

Pflegegrad	1	2	3	4	5
Pflege	74,62 €	100,30 €	117,19 €	134,81 €	142,74 €
Unterkunft	23,87 €	23,87 €	23,87 €	23,87 €	23,87 €
Verpflegung	14,70 €	14,70 €	14,70 €	14,70 €	14,70 €
Investitionskosten	14,27 €	14,27 €	14,27 €	14,27 €	14,27 €
Ausbildungsumlage	5,40 €	5,40 €	5,40 €	5,40 €	5,40 €
Tagessatz	132,86 €	158,54 €	175,43 €	193,05 €	200,98 €
<u>Tage 2)</u>	28	33	28	25	23
Summe	3.703,56 €	5.212,35 €	4.912,04 €	4.826,25 €	4.622,54 €
Zuzahlung Pflegekasse	---	3.539,00 €	3.539,00 €	3.539,00 €	3.539,00 €
Eigenanteil	3.720,08 €	1.692,82 €	1.373,04 €	1.287,25 €	1.083,54 €

2) Anzahl Tage bis Zuzahlung Pflegekasse ausgeschöpft

Stand: 01. Januar 2026

■ Übernahme durch die Pflegekasse

■ Eigenanteil des Selbstzahlers

PREISE UND FINANZIERUNG

Die Vergütung für die Versorgung in einer stationären Einrichtung, Pflegesatz genannt, setzt sich aus folgenden vier Bestandteilen zusammen:

1. Pflegevergütung

- Anwesenheit von Pflegefachkräften rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr
- Unterstützung bei der Körperpflege
- Hilfe beim An- und Auskleiden
- Hilfe beim Essen und Trinken
- Medizinische Behandlungspflege auf ärztliche Anordnung
- Beratung von Bewohnern und Angehörigen
- Kontakt zu Pflege- und Krankenkassen, Ärzten, Therapeuten und Betreuern

2. Unterkunft

- Räumlichkeiten mit eigenen Gestaltungsmöglichkeiten
- Regelmäßige Reinigung der Zimmer und der Gemeinschaftsräume
- Waschen und Bügeln von privater Kleidung und hauseigener Wäsche
- Jahreszeitliche Dekoration
- Sonstige Leistungen wie Verwaltung, Hausmeister, Heizung, Strom, Wasser

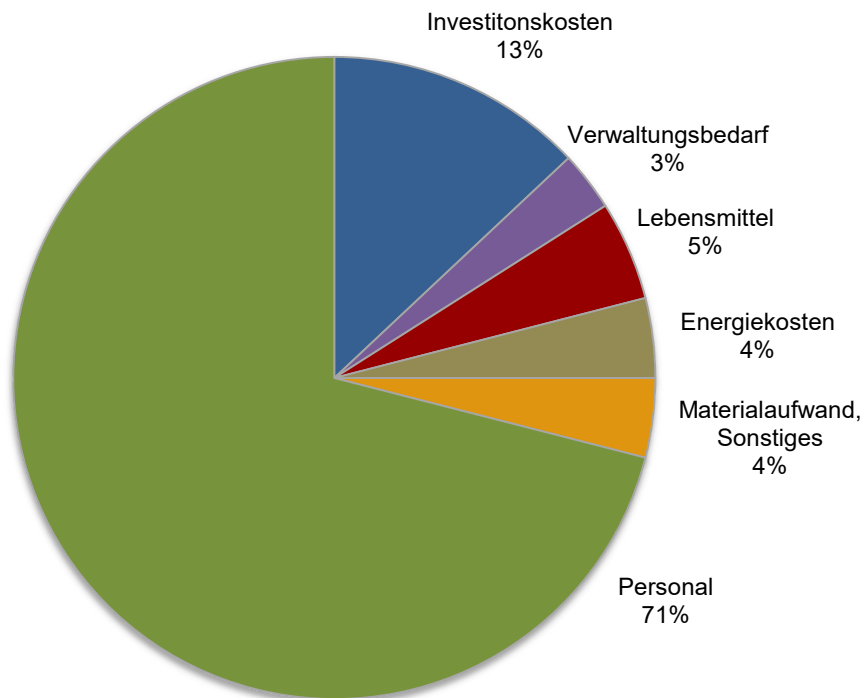
3. Verpflegung

- Vollpension mit Wahlmöglichkeit einschließlich Getränken

4. Investitionskosten

- Gebäude (Bau, Instandhaltung)
- Inventar (Möblierung der gesamten Einrichtung, Rufanlage, technische Anlagen wie z. B. Aufzug)
- Außenanlagen (Gestaltung, Pflege)

Durchschnittliche Kostenstruktur in einem Pflegeheim



Gesetzliche Grundlagen der Leistungen und Entgelte

Wie eine stationäre Pflegeeinrichtung betrieben wird, unterliegt klaren gesetzlichen Bestimmungen. Das **Pflegeversicherungsgesetz** (SGB XI) gibt die Rahmenbedingungen dafür vor: Zum einen wird der allgemeine **Rahmenvertrag** zwischen den Einrichtungs- und den Kostenträgern (Krankenkassen, MD, örtlicher und überörtlicher Träger der Sozialhilfe Baden-Württemberg, Spitzenverbände) vereinbart. Dieser legt allgemeine Leistungen einer stationären Pflegeeinrichtung fest und gilt für alle stationären Pflegeeinrichtungen in Baden-Württemberg gleichermaßen.

Zum andern sieht der Gesetzesgeber vor, dass jede stationäre Pflegeeinrichtung einmalig einen **Versorgungsvertrag** abschließt, um die individuellen Leistungen der Einrichtung zu regeln.

Des Weiteren werden regelmäßig die **Pflegesätze** (=Kosten, die für die Pflege eines Bewohners anfallen) zwischen dem Träger der Einrichtung und den entsprechenden Kostenträgern verhandelt. Das Ergebnis dieser Verhandlung ist die einrichtungsspezifische **Pflegesatzvereinbarung**.

ANSPRECHPARTNER_INNEN UND ANFAHRT

Haus Katharina Egg

Weismannstraße 3a

79117 Freiburg

Telefon: 0761 / 69 68 78-0

Telefax: 0761 / 69 68 78-19

haus-katharina-egg@sv-fr.de

www.stiftungsverwaltung-freiburg.de

Christian Heine

heine.c@sv-fr.de

Telefon: 0761 / 69 68 78-14

Einrichtungsleitung

Khira Thieme

haus-katharina-egg@sv-fr.de

Telefon: 0761 / 69 68 78-13

Stellvertretende Einrichtungsleitung
Pflegedienstleitung

Marion Gutsche

haus-katharina-egg@sv-fr.de

Telefon: 0761 / 69 68 78-12

Heimberatung

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahn Linie 1 in Richtung Littenweiler, Haltestelle „Hasemannstraße“

Anfahrt mit dem Auto:

Fahren Sie die Schwarzwaldstraße bzw. B31 Richtung Titisee-Neustadt, vor dem Tunnel links Richtung Littenweiler, 200 Meter nach dem „ZO“ rechts in die Hansjakobstraße, nach ca. 800 Metern rechts in die Weismannstraße.



Vor der Heimaufnahme werden folgende Unterlagen benötigt:

- Formular „Anmeldung für einen Pflegeplatz“
- Formular „Ärztliches Zeugnis für die Anmeldung“

Am Tag der Heimaufnahme sind mitzubringen:

- Krankenversicherungskarte
- Rezeptgebührenbefreiungskarte falls vorhanden
- Vollmacht/Betreuerausweis
- Patientenverfügung falls vorhanden
- Schwerbehindertenausweis
- Bescheid der Pflegekasse über den anerkannten Pflegegrad
- Bekleidung und Schuhe
- Körperpflegemittel
- Bargeld für die Hinterlegung am Empfang (Empfehlung)
- Inkontinenzhilfsmittel (bei Kurzzeitpflege)

An was Sie noch denken sollten:

- Pflegekasse über den Einzug informieren
- Bei Bedarf Sozialhilfeträger über Einzug informieren und Sozialhilfeantrag stellen
- Ummeldung beim Einwohnermeldeamt
- Telefonanschluss ummelden
- Versicherungen ummelden
- Zeitungs- oder Zeitschriften Abo ummelden und Empfang informieren
- Nachsendeauftrag bei der Deutschen Post erteilen